

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2025-10 vom 22. Mai 2025

Save the Date: Jahrestagung 2025 der Herrnhuter Missionshilfe



Vom 27. bis 29. Juni 2025 findet in Herrnhut die Jahrestagung mit Mitgliederversammlung der Herrnhuter Missionshilfe statt. Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit vielen vertrauten Gesichtern und auf neue Begegnungen in einem offenen, engagierten Kreis von Unterstützerinnen und Unterstützern unserer weltweiten Arbeit. In diesem Jahr dürfen wir besondere Gäste aus unseren Partnerländern

begrüßen: Jonah Sinyangwe und Belinda Gondwe aus Malawi sowie Edger Teacher aus Tansania. Ihre Berichte geben direkte Einblicke in die Projektarbeit vor Ort und machen die gelebte Partnerschaft greifbar und lebendig. Die Mitgliederversammlung bietet zudem die Gelegenheit, sich über die Entwicklungen der vergangenen Monate zu informieren und gemeinsam Weichen für die Zukunft zu stellen.

Nothilfe nach Erdbeben: Unterstützung für Gemeinden in Myanmar



Ein schweres Erdbeben hat im März über 3.000 Menschenleben in Myanmar gefordert und große Zerstörung hinterlassen – vor allem in ländlichen Regionen. Viele Dörfer wurden dem Erdboden gleichgemacht, unzählige Familien verloren ihr Zuhause. Es fehlt an Nahrungsmitteln, sauberem Wasser, medizinischer Versorgung und Notunterkünften. Trotz schwieriger politischer

Rahmenbedingungen leistet die kleine Moravian Church in Myanmar aktive Hilfe für

betroffene Menschen vor Ort. Unterstützt durch Ihre Spenden aus Deutschland konnten erste Soforthilfemaßnahmen umgesetzt werden. Dazu gehören die Verteilung von Nahrungspaketen und Medikamenten, der Zugang zu Trinkwasser sowie der Aufbau provisorischer Unterkünfte. Die Situation bleibt angespannt – viele Menschen sind weiterhin dringend auf Hilfe angewiesen. Die Herrnhuter Missionshilfe steht in engem Kontakt mit den Partnern vor Ort und prüft fortlaufend weitere Unterstützungsmöglichkeiten.

Praktische Ausbildung stärken: Neue Werkstatt für Sanitärinstallation am AWTC



Am Atsikana Walani Training Centre (AWTC) in Malawi wird derzeit eine neue Werkstatt für den Ausbildungsbereich Plumbing (Sanitärinstallation) errichtet. Das Fundament ist bereits gelegt – ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der niederländischen Partnerorganisation ZZG. Plumbing zählt zu den handwerklichen Berufen, die in vielen Ländern noch immer stark von Männern dominiert sind.

Das AWTC setzt gezielt darauf, junge Frauen auch in solchen Bereichen auszubilden – praxisnah, qualifiziert und zukunftsorientiert. Die neue Werkstatt ist ein wichtiger Schritt, um jungen Frauen aus benachteiligten Verhältnissen – darunter auch Mädchen aus dem nahegelegenen Dzaleka-Flüchtlingscamp – konkrete berufliche Perspektiven zu eröffnen. Durch praktische Ausbildung erhalten sie die Chance, handwerkliche Fähigkeiten zu erwerben, Selbstvertrauen zu gewinnen und ihren Lebensunterhalt künftig selbstständig zu sichern.

Berufsbildung mit Zukunft: Solartechnik-Training stärkt junge Fachkräfte in Tansania



Ein neues praxisorientiertes Ausbildungsprogramm im Bereich Solarenergie bietet jungen Menschen in Tansania die Chance auf eine nachhaltige berufliche Perspektive. Das Projekt wird von der Herrnhuter Missionshilfe finanziert und in Zusammenarbeit mit der Moravian Church Tanzania und der lokalen Organisation TAREA (Tanzania Renewable Energy Association) umgesetzt. Im Mittelpunkt des

Programms stehen praktische Schulungen an den Berufsausbildungszentren in Namtumbo, Mbeya und aktuell auch in Songea. Dort werden die Teilnehmenden gezielt in Installation, Wartung und Anwendung solarbetriebener Energiesysteme ausgebildet. Fester Bestandteil der Ausbildung sind begleitende Praktika bei regionalen Solarunternehmen – ein direkter Brückenschlag zwischen Theorie und beruflicher Praxis. Ziel ist es, junge Fachkräfte zu qualifizieren, die künftig aktiv zur Energiewende in Tansania beitragen – durch den Ausbau erneuerbarer Energien, mehr Versorgungssicherheit und neue Arbeitsplätze. Für das kommende Jahr ist eine Ausweitung des Programms auf weitere Ausbildungszentren geplant.

Sternberg: Wieder einmal ein Dabkeh-Highlight



Im Rahmen einer lebendigen und freudigen Show im *Popular Art Center* in Ramallah waren am Sonntag, dem 11. Mai 2025, hunderte Tanzbegeisterte anzutreffen. Darunter befanden sich 15 Schülerinnen und Schülern aus dem Förderzentrum der weltweiten Brüder-Unität auf dem Sternberg (Palästina, Westbank), die den Abschluss ihrer mehrmonatigen Dabkeh-

Ausbildung feierten. Sie und die anderen Kurs-Absolventen lieferten eine beeindruckende Dabkeh-Performance, die ihre künstlerischen Fähigkeiten offenbarten. Die Kurs-Absolventen bewiesen aber auch ihre Fähigkeit, mit dem Publikum zu interagieren. Dieses spendete immer wieder begeistertem Applaus. Die fröhliche Show wurde mit der Ausgabe von Zertifikaten abgeschlossen, mit denen das Engagement, die Musikalität und die Sportlichkeit der Kurs-Absolventen während der gesamten Ausbildung die gebührende Anerkennung fand. Einige Bilder [hier](#).

Kampf gegen Malaria im "Sikonge Hospital"



Im Quartals-Magazin der Missionsorganisation der Brüdergemeine in Dänemark *BDMnyt* (Nr.2-2025) wird berichtet, dass das *Sikonge Hospital* der Brüdergemeine in Tansania, Westprovinz, mit Erfolg gegen die Malaria-Krankheit kämpft. Siehe in Dänisch [hier](#) (Seite 3). Erzählt wird von dem Ehepaar Daniel und Agnes. Beide sind behindert: Agnes kann nicht

auf ihren Füßen stehen; sie bewegt sich mit Flip-Flops an den Händen auf allen

Vieren fort. Daniel kann nach einem Unfall mittels eines selbstgebauten Stockes nur langsam gehen. Beide leben am Rande von Sikonge und haben fünf Kinder: zwei Mädchen und drei Jungen. Im November 2024 bemerkten sie, dass sich der Zustand ihres Sohnes Zacharias und ihrer Tochter Mwaka binnen eines Tages dramatisch verschlechterte (heiße Stirn und glasige Augen). Als sie erfuhren, dass im Sikonge Hospital für Bedürftige eine kostenlose Behandlung möglich ist, brachten sie ihre Kinder dorthin. Beide Kinder hatten Malaria. Nach einer Woche waren sie wieder gesund.

Die Brüdergemeine in Brasilien wächst in alle Richtungen

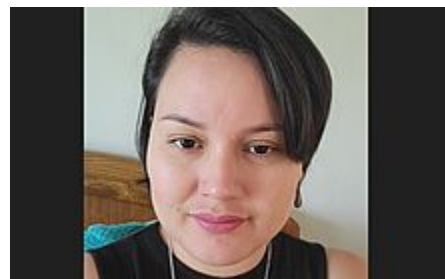


Die Brüdergemeine in Brasilien wächst in alle Richtungen Das *Board of World Mission* meldet: Die Brüdergemeine in Brasilien baut ihre Präsenz ständig aus, geleitet von einer Langzeit-Vision, die auf Glaubenszeugnissen, Arbeit zum Gemeinwohl und interkultureller Mission basiert. Sie konnte schon Taufen feiern, evangelistische Gottesdienste im Freien

durchführen und transformative Treffen für Männer und Frauen organisieren. Ihr Engagement umfasst Unterstützung bei Suchterkrankungen, das Verteilen von Lebensmittelspenden und auch Veranstaltungen für Kinder. Die Kirche entsandte außerdem bereits ihren ersten interkulturellen Missionar nach Bolivien. Und sie plant Evangelisationen unter indigenen Gemeinschaften im Amazonasgebiet. Weiterhin gibt es Pläne zur Gründung eines theologischen Seminars und zum Aufbau von Gesundheitseinrichtungen. Bei alledem geht es der Brüdergemeine in Brasilien um spirituelles Wachstum, damit sie ein treuer Diener Jesu Christi sein kann.

Angelica Regalado-Cieza beendet ihren Dienst im "Board of World Mission"

Das *Board of World Mission* der Brüdergemeine in Nordamerika schreibt: "In großer Dankbarkeit für jahrelange treue Arbeit geben wir den Abschied von Pfarrerin Angelica Regalado-Cieza aus unserem Leitungsteam bekannt. Sie war eine engagierte und einfühlsame Führungspersönlichkeit, deren Beitrag unsere Arbeit nachhaltig prägte. Sie hat



die globalen Partnerschaften unserer Organisation gestärkt und neue Beziehungen aufgebaut, die auf Respekt und Vertrauen basieren. Ihre Präsenz und ihre Visionen trugen maßgeblich dazu bei, Verbindungen zu fördern, die nicht nur dauerhaft, sondern für alle Beteiligten lebensverändernd sind. Angelica, die aus Peru stammt, hat unser Stipendienprogramm geleitet und dessen Wachstum bewirkt. Wir danken Angelica für alles, was sie in unsere Arbeit einbrachte, und wir wünschen ihr Segen für den kommenden Weg. Sie hat kürzlich eine [Berufung zum Gemeindedienst](#) (Pfarrdienst) in der *Fries Memorial Moravian Church* in Winston-Salem/NC ab Juni 2025 angenommen."

Tüftler-Workshop am "Moravian Institute" in Raijpur



Das *Moravian Institute*, eine traditionsreiche Internatsschule der Brüdergemeine in Rajpur bei Dehradun in Nordindien, arbeitet schon seit langem mit der Wirtschaft zusammen. Jetzt kam es auch zu einer Kooperation mit der in Schweden gegründeten globalen Hilfsorganisation *Swedish Organisation for individual Relief* ([SOIR-IM](#)). Die Organisation

engagiert sich für die Arbeit mit den schwächsten Bevölkerungsgruppen, insbesondere mit Frauen und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen und tibetischen Flüchtlingen in schwierigen Situationen. Am Sonnabend, dem 10. Mai 2025, nahmen Schüler und Schülerinnen der Klassen 6 bis 9, die mit dem Schwerpunkt-Fach Robotik und KI lernen, an "Tüftel-Workshop" teil, der von Mitarbeitern von SOIR-IM angeboten worden war. Ziel des mehrstündigen Workshops war es, den Teilnehmenden praktische Erfahrung beim Einsatz der neuesten Technik zu vermitteln. Einige Bilder [hier](#).

Wichtige Missions-Veranstaltungen in den Niederlanden



Im Nachrichtendienst der Brüdergemeine in den Niederlanden (EBGNieuws 2025-2) hieß es kürzlich: "Die erste und zweite Sitzung des Vorbereitungskreises für das zentrale Missionsfest der Brüdergemeine in den Niederlanden am 20. September 2015 in Zeist haben inzwischen stattgefunden. Auch ein Thema wurde bereits festgelegt. Res lautet:

Überall leben, nirgends zu Hause sein (nach einem Lied von Huub Oosterhuis).

Inspiziert wurde das Thema von den Mitgliedern der Brüdergemeine in der Diaspora, die verstreut leben, fernab ihrer ursprünglichen Gemeinschaften." Auch von der demnächst anstehenden Mitgliederversammlung der *Zeister Missionsgesellschaft* war die Rede: "Die Mitgliederversammlung 2025 findet am Samstag, den 21. Juni, in Zeist, statt. Ein wichtiger Diskussionspunkt wird die neue Policy der Organisation ab 2026 sein. Die Einladung an die Mitglieder ergeht einen Monat vor der Versammlung via E-Mail."

Historisches Gedenken in den Niederlanden: 80. Todestag von Anton de Kom



Am 24. April 2025 gedachte man in den Niederlanden und auch in Suriname des 80. Todestages von Anton de Kom (1898-1945), eines surinamischen Schriftstellers, der mit dem Stift und mit der Tat gegen den Kolonialismus kämpfte und der auch im Widerstand gegen Nazi-Deutschland aktiv war. 1934 veröffentlicht er sein Buch *Wir Sklaven von Suriname*, eine

Anklage gegen das Kolonialsystem, das allererste Geschichtsbuch über Suriname, das von einem Surinamer geschrieben wurde. Bis heute öffnet das Buch Menschen die Augen dafür, wie Macht, Gewalt und Ungleichheit aufrechterhalten wurden. Während der deutschen Besetzung der Niederlande schloss Anton de Kom sich dem Widerstand an. Er schrieb für eine Untergrund-Zeitung, was ihm die Freiheit und das Leben kostete. Er wurde festgenommen, deportiert und starb am 24. April 1945 im KZ Sandbostel, einer Außenstelle des KZ Neuengamme. Erst 1960 wurde seine Leiche in einem Massengrab identifiziert. Mehr [hier](#) und [hier](#). Seine Tochter Judith de Kom kämpfte darum, das Unrecht, das ihrem Vater angetan wurde, anzuerkennen. Im Jahr 2023 entschuldigt sich das Kabinett Rutte bei der Familie von Anton de Kom.

Kurzmitteilungen

1. Die sogenannte *University of the Third Age* (U3A), ist eine internationale Bewegung, die es jetzt auch in Südafrika gibt. Das Ziel von U3A ist vor allem die Bildung und die Förderung von Ruheständlerinnen und Ruheständlern. Eine Gruppe von *U3A Südafrika* besuchte am 6. Mai 2025 das Missionsmuseum der Brüdergemeine in Genadendal und informierte sich über die reiche Geschichte der Brüdergemeine in Südafrika sowie über deren Bedeutung für das Nation

- Building in Südafrika. Einige Mitglieder des lokalen Bläserchors spielten für die alten Menschen im großen Kirchensaal gleich mehrere Stücke. Ein kurzes Video [hier](#).
2. In der Gemeinde Bethlehem der *Iglesia Morava en Cuba* wurde am 11. Mai 2025 Muttertag gefeiert. Laut Facebook war es ein gesegneter Tag: "Alle Brüder hatten sich im Gottesdienst für die Frauen etwas ausgedacht", hieß es. "Danke Herr, wir preisen dich, König der Könige und Herr der Herren!" Bilder und Videos [hier](#).
 3. Mitte Mai 20225 ist es zehn Jahre her, dass Shop *Karibu* in Christiansfeld/Dänemark öffnete. Im Laden unter anderem mit afrikanischen Waren arbeiten nur Ehrenamtliche. Der von ihnen erwirtschaftete Gewinn geht nach Ostafrika. Siehe [hier](#).
 4. Am Samstag, dem 17. Mai 2025, dem 90. Geburtstag von Eenok Haamer, dem kürzlich verstorbenen, langjährigen Hauptältesten der Brüdergemeinde in Estland, der auch für die lutherische Kirche im Lande große Bedeutung besaß, findet um 14 Uhr Ortszeit an dessen Grab in Mustvee eine Gedächtnisfeier statt. Siehe [hier](#).
 5. Für Samstag, den 14. Juni 2025, um 11 Uhr Ortszeit lädt die Brüdergemeinde in Kuusalu, Estland, zum 12. Sommerfest der Brüdergemeinde im Lande ein. Das Thema des Tages lautet: *Ein Glaubensbekenntnis für die ganze Welt*. Um 17 Uhr endet der Tag mit einem Konzert. Mehr zum Programm [hier](#).
 6. Die Brüdergemeinde in Dänemark lädt für Sonntag, den den 25. Mai 2025, ab 10 Uhr zu ihrem zentralen Missionsfest nach Christiansfeld bei Kolding ein. Thematisch im Zentrum steht die Brüdergemeinde in Burundi. Als Gast ist Edouard Nsengiyumva, Präsident fder Brüdergemeinde in Burundi, bei diesem Fest dabei. Das genaue Programm in Dänisch [hier](#).
 7. Das *Board of World Mission* der Brüdergemeinde in Nordamerika hat per E-Mail seine *Mission Message, Spring 2025* veröffentlicht. Siehe in Englisch [hier](#).
 8. Die Brüdergemeinde in Nordindien trauert um ein prominentes Mitglied, um den begabten Sänger Dihuailung Kamei, der zur Gemeinde in Delhi gehörte. Traueranzeige [hier](#). Ein Video mit einem Lied von ihm (*Oh Du, mein Gott*) [hier](#). Dihuailung Kamei lebte von 1980 bis zum 2. Mai 2025. Sein Begräbnis fand am 10. Mai 2025 im Munrika Village, einem Stadtteil der Metropole Neu Delhi statt.
 9. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Kirche der Brüdergemeinde in Genadendal, Südafrika, am 9. Mai 2025, als Charlyn Dyers, Professorin für Linguistik an der Universität West-Kapland, über *100 Jahre Afrikaans* referierte. Der lokale Bläserchor umrahmte die Veranstaltung. Jerome Slamati, Bischof der Brüdergemeinde, sprach neben mehreren anderen Personen ein Grußwort. Ein Foto [hier](#).

10. Das Polizeiorchester der Republik Barbados gibt am 25. Mai 2025 um 18 Uhr (Ortszeit) in der *Mount Tabor Moravian Church* in Bridgetown/St. John ein Konzert geben. Plakat [hier](#).
11. Zu einem Gemeinschaftsabend im Herrenhaus Zieneri im Nordosten von Lettland nahe der Grenze zu Estland lädt die Brüdergemeine in Lettland für Sonntag, dem 25. Mai 2025, um 18 Uhr ein. Mit dabei ist Gundars Ceipe, ihr Leiter. Er wird einen Vortrag halten, aus seinem Buch lesen und einen neuen Dokumentarfilm über die Brüdergemeine in Lettland zeigen. Es wird auch gesungen werden und es soll einen Austausch geben. Plakat [hier](#).
12. Um Mamre (Südafrika) und seine Sehenswürdigkeiten besser erkunden zu können, hat die *Mamre Moravian Church* in Kooperation mit Tourismus-Partnern einen Wanderpfad ins Leben gerufen. Der *Kulturerbe-Spaziergang* ist ein gemütlicher, familienfreundlicher Rundgang durch das Dorf. Wer ihn geht, begibt sich auf eine Zeitreise in die 1730er Jahre, als Herrnhuter Missionare sich am Kap niederließen. Mehr [hier](#).

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist [Niels Gärtner](#).

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is [Niels Gärtner](#).

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).